



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Hirschberg/ Saale**

Hirschberger Anzeiger



Hirschberg



Görzitz



Sparnberg



Henzka

Herausgeber: Stadt Hirschberg · Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil ist Bürgermeister Wohl. Redaktion und verantwortlich für den Anzeigenteil Frau Nier.
Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Stadt Hirschberg. Ein Rechtsanspruch auf Zustellung besteht nicht.

Einzelne Exemplare liegen im Rathaus und in den Sprechzimmern der Ortsteile kostenlos aus.

Druck und Verlag: TOP- Druck Pörmitz · Ortsstraße 56 · 07907 Pörmitz / SOK · Tel.: 03663/400460 · Fax: 03663/413386 · E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Jahrgang 23

12. Dezember 2014

Nummer 12



*Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin,
dass wir auf unserer Suche nach dem Großen und Außerordentlichen
auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden.*



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Leser des Hirschberger Anzeigers,

das Jahr 2014 neigt sich dem Ende entgegen. Die friedliche und besinnliche Adventszeit ist längst eingeleitet. Überall verkünden geschmückte Fenster und Fassaden weihnachtliche Stimmung.

Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich zum Anlass nehmen, um all jenen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, unsere Stadt Hirschberg und die Ortsteile auch in schwieriger Zeit, lebens- und liebenswert mitzugestalten.

Mein Dank gilt den Bürgerinnen und Bürgern, die sich gesellschaftlich engagieren. Sei es auf sportlichem und kulturellem Gebiet, in Kirchen, Vereinen, Verbänden, Institutionen und Initiativen, beruflich oder ehrenamtlich.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle wiederum für die große Spendenbereitschaft zur Erhaltung unseres Freibades und die damit verbundenen Aktivitäten unserer Jugend. Gleichzeitig bedanke ich mich bei den aktiven Görzitzern, die unter Federführung von Frau Manuela Spörl, - zur Freude der Görzitzer Kinder - den Spielplatz in Eigeninitiative erneuerten.

Ein herzlicher Dank gilt den Betrieben und Einrichtungen, insbesondere den Schulen und der Kindertagesstätte für die allseitige Unterstützung und das vertrauensvolle Miteinander. Nicht zuletzt danke ich den Mitgliedern des Stadtrates und der Ausschüsse, den Ortsteilbürgermeistern und Mitgliedern der Ortsteilräte sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der

unbekannt

Stadtverwaltung recht herzlich für die gute Zusammenarbeit. Das Jahr 2014 war wiederum geprägt von einer Reihe gesellschaftlicher Ereignisse. Insbesondere zu erwähnen sind die Wahlen zum Europaparlament, zum Landtag und des neuen Stadtrates. Mein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle noch einmal den zahlreichen Wahlhelfern.

Erfreulich ist auch, dass im neu gewählten Stadtrat sehr viele junge Stadtratsmitglieder vertreten sind. Mein besonderer Dank gilt den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Hirschberg für ihr unermüdliches Engagement bei der Ausbildung und ihre zahlreichen Einsätze, mit dem Schwerpunkt der Hilfeleistung auf der Autobahn.

erwehren der Stadt Hirschberg für ihr unermüdliches Engagement bei der Ausbildung und ihre zahlreichen Einsätze, mit dem Schwerpunkt der Hilfeleistung auf der Autobahn.

ment bei der Ausbildung und ihre zahlreichen Einsätze, mit dem Schwerpunkt der Hilfeleistung auf der Autobahn.

Fröhliche Weihnachten!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vor uns liegt nun ein neues Jahr mit vielen Hoffnungen, Wünschen und guten Vorsätzen. Ich bin mir sicher, wir werden die gemeinsame und vertrauensvolle Zusammenarbeit auch im kommenden Jahr 2015 zum Wohle unserer schönen Saalestadt Hirschberg fortsetzen.

Ich wünsche Ihnen von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr, vor allem beste Gesundheit.

Ihr Bürgermeister


Rüdiger Wohl

Besuchen Sie unsere Internetseite unter: www.hirschberg-saale.de

STADTVERWALTUNG HIRSCHBERG/SAALE
Öffnungszeiten/ Sprechzeiten

am Montag: geschlossen
am Dienstag: von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
am Mittwoch: geschlossen
am Donnerstag: von 14.00 bis 16.30 Uhr
am Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:
dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Wir empfehlen, Besuchstermine beim Bürgermeister Rüdiger Wohl vorher zu vereinbaren.

Es wird darauf hingewiesen, dass in dringenden Einzelfällen außerhalb dieser Öffnungszeiten Termine mit der/dem jeweiligen Mitarbeiter(in) vereinbart werden können.

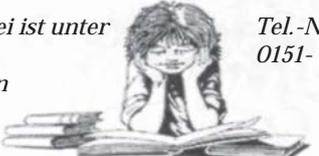
Wir bitten dies mit uns rechtzeitig abzusprechen, so vermeiden Sie unnötige Wege oder Wartezeiten.

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

in Ullersreuth:
jeden Dienstag von 16.30 bis 18.00 Uhr
in Göritz:
jeden 1. und 3. Montag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr
in Sparnberg:
jeden letzten Mittwoch im Monat von 17.00 bis 17.30 Uhr
in Venzka:
jeden ersten Samstag im Monat von 09.00 bis 10.00 Uhr

Besuchen Sie unsere Stadtbibliothek Hirschberg zu den neuen Öffnungszeiten!

Jeden Dienstag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Die Bücherei ist unter  Tel.-Nr.:
zu erreichen 0151- 5804 1013

Die Stadtbibliothek befindet sich in der Saalgasse 2 (im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte Hirschberg, Nebeneingang Gerberstraße).

Die Bibliothek bleibt in der Zeit vom 23.12.2014 bis 05.01.2014 geschlossen!

Vielen Dank für das Vertrauen im vergangenen Jahr, verbunden mit vielen guten Wünschen für die Feiertage und ein gesundes, erfolgreiches und glückliches 2015.

Marion Kullak | Stadtbibliothek Hirschberg

Sprechstunden des Forstrevierleiters

Im Zuge der Neuausrichtung der Landesforstanstalt im Forstamt Schleiz gehört das Revier Hirschberg seit dem 01.01.2013 zum Revier Gefell.

Revierförster ist Herr Thomas Wagner und ist wie folgt zu erreichen: Bahnhofstraße 47 b in 07922 Tanna; Telefon 036646/28043; Mobil: 0172 – 3480336. Die Sprechzeiten finden in Tanna, Bahnhofstraße 47 b, immer dienstags in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

RUFNUMMERN
der Stadtverwaltung Hirschberg

Die Stadtverwaltung Hirschberg ist unter der Rufnummer **(036644) 4300** für Sie zu erreichen!

Die Internet-Adresse lautet: **www.hirschberg-saale.de**

Faxnummer: 222 24

Sitzungszimmer: 430-24

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

Büro Bürgermeister - Frau Carsta Nier 430 - 10

Redaktion Amtsblatt/ Fundbüro

E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Geschäftsleitender Beamter/ Ordnungsamt

- Herr Alexander Stahlbusch 430 - 12

E-Mail: a.stahlbusch@stadt-hirschberg-saale.de

Liegenschaften/ Brandschutz/ Soziales

- Frau Katrin Meißner 430 - 18

E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Kämmerei - Frau Grit Milles 430 - 14

E-Mail: g.milles@stadt-hirschberg-saale.de

Kasse - Frau Gabriele Martin 430 - 15

E-Mail: g.martin@stadt-hirschberg-saale.de

Bauverwaltung - Frau Silke Müller 430 - 19

E-Mail: s.mueller@stadt-hirschberg-saale.de

Friedhofsverwaltung - Frau Katrin Meißner 430 - 18

E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Pass- und Meldestelle - Frau Angelika Grüner 430 - 23

E-Mail: a.gruener@stadt-hirschberg-saale.de

Standesamt Gefell - Frau Lianne Finke 036649/ 88041

E-Mail: standesamt@stadt-gefell.de

Kultur/ Marktwesen/ Internetauftritt/ Museum

- Frau Ulrike Göhrig 430-20 und 43139

Handy: 0151 5804 1015

E-Mail: kultur@stadt-hirschberg-saale.de

Bürgermeister Rüdiger Wohl ist über die Zentrale (Tel. 430-0) oder über das Sekretariat (Tel. 430-10) erreichbar:

E-Mail: r.wohl@stadt-hirschberg-saale.de

Hinweis in eigener Sache:

Aufgrund der Feiertage zu Weihnachten und zum Jahreswechsel bleibt die Stadtverwaltung Hirschberg am

Montag, dem 29.12. und

Dienstag, dem 30.12. 2014 sowie am

Freitag, dem 02. Januar 2015

geschlossen.

In sehr dringenden Fällen ist die Pass- und Meldestelle über die Telefon-Nr. 036644 22236 zu erreichen.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

Rüdiger Wohl, Bürgermeister

Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen erreichen Sie unter den Telefon-Nrn.:

Feuerwehr Gerätehaus Ullersreuth 0151 – 5804 1019

Bauhof, Schulstraße 0176 – 22988761

Stadtbücherei 0151 – 5804 1013

Kulturhaus Hirschberg (036644) 24996

Venzka 0173 8625104 und

0151 5804 1016

Göritz 0151 5804 1017

Ullersreuth 0151 5840 1014

Sparnberg (Stadtverwaltung) (036644) 43018

Die nächste Ausgabe des „Hirschberger Anzeiger“
erscheint am

Mittwoch, dem 14. Januar 2015

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen
ist Freitag, der 09. Januar 2015, im Sekretariat
der Stadtverwaltung.

Wir weisen darauf hin, dass Artikel, Beiträge und Anzeigen als
E-Mail oder auf Datenträger generell bei der Stadtverwaltung
Hirschberg fristgemäß einzureichen sind. Die E-Mail Adres-
se lautet: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie
die Richtigkeit der im nichtamtlichen Teil erschienen
Beiträge wird keine Gewähr übernommen.

Öffnungszeiten im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte

dienstags 10.00 bis 16.00 Uhr

Darüber hinaus sind nach telefonischer Vorabsprache (Tel.
siehe unten) Führungen auch außerhalb der regulären Öff-
nungszeiten möglich! Das Museum für Gerberei- und Stadtge-
schichte ist unter folgenden Telefon-Nummern zu erreichen:

(036644) 43 139 und 43020

Handy: 0151 5804 1015

Fax- Nr.: **(036644) 22224** (über Stadtverwaltung Hbg.)

Internet: www.museum-hirschberg.de

E-Mail: info@museum-hirschberg.de

Aktuelle Angebote der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Finden Sie unter:

www.wohnungsgesellschaft-hirschberg.de

- Vermietung von Wohnungen
- Verkauf von Immobilien

Öffnungszeiten/Sprechzeiten

Dienstag und Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 18.00 Uhr

Havariendienste der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Kabelfernsehen:

**Störungshotline Telecolumbus Tel. 030 3388
8000**

oder online unter:

www.telecolumbus.de/kundenservice

Unsere Vertrags-Nr.: V 28-66001460490

Heizung/ Sanitär:

Hirschberger Haustechnik: Tel.: 036644/2 22 35

AMTLICHE BEKANNTGABEN

Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses
Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner 2. Sitzung am
19.11.2014 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. HF 02/2/2014

Genehmigung der Niederschrift der 1. Sitzung des Haupt- und
Finanzausschusses vom 15.07.2014

Standesamtliche Nachrichten

Geburt:

Max Wenzel

am 29.11.2014

*Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt
eingehenden Mitteilungen über Geburten hier veröffentlicht werden,
sofern die Eltern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig
widersprochen haben.*



Sterbefälle:

Herr **Horst Langheinrich**, 83 Jahre alt,
zuletzt wohnhaft in Hirschberg

Herr **Hans Heinz**, 75 Jahre alt,
zuletzt wohnhaft in Hirschberg

Herr **Heinz Albinus**, 81 Jahre alt,
zuletzt wohnhaft in Hirschberg, Ortsteil Venzka

Frau **Ilse Beyer**, geb. Gölz, 71 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Gefell,
Ortsteil Dobareuth

Herr **Willy Langheinrich**, 84 Jahre, zuletzt wohnhaft in Gefell

*Es wird darauf hingewiesen, dass beim Einwohnermeldeamt eingehende Mitteilungen über
Sterbefälle hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig
widersprochen wurde.*



Lianne Finke/ Standesbeamtin

Veranstaltungshinweise/ Termine

25 Jahre

Brückenöffnung Hirschberg-Tiefengrün

aus diesem Anlass findet am Dienstag, den **30. Dezember 2014**

ab **15.00 Uhr** vor dem Museum ein gemütliches Fest statt.



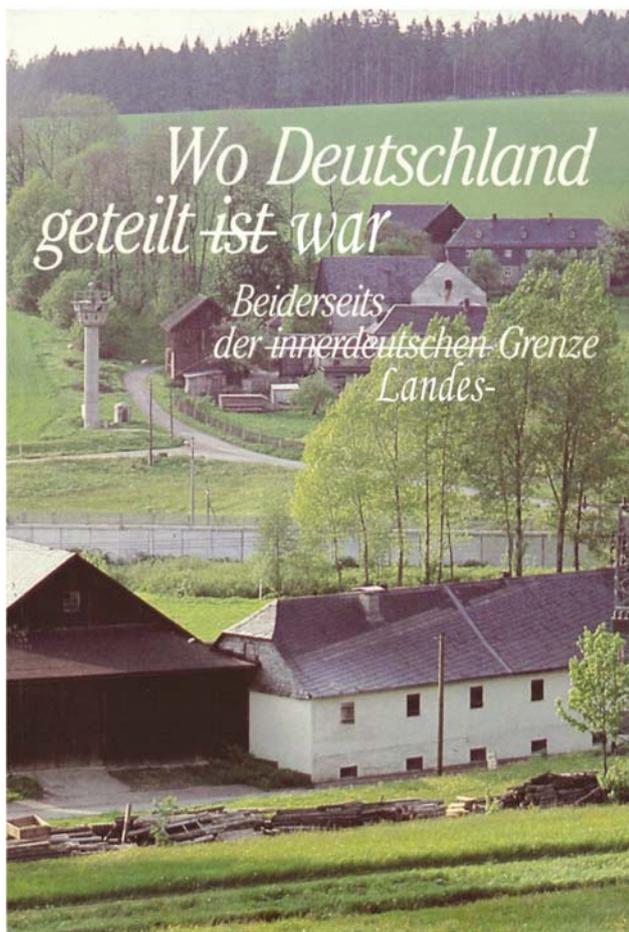
Es gibt Thüringer Roster, Bayrisches Bier, Glühwein und Musik!

Wo Deutschland einst geteilt war

Neue Ausstellung zum Brückenfest am 30.12.2014

Das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte eröffnet
am 30.12.2014 die neue Sonderausstellung „**Wo
Deutschland einst geteilt war**“. Gezeigt werden an
diesem Nachmittag auch verschiedene Filme, die die
Ereignisse nach der Grenzöffnung 1989 dokumentieren:
der Bau und die Einweihung der „Brücke der Freiheit“ am
30. Dezember 1989, die Erst-begehung des Naturparks
Hag im Januar 1990 und der Abbau der Grenzanlagen. Das
Museum hat von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Sonderausstellung im Museum
anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Öffnung der Mauer in
Hirschberg/ Saale am 30. Dezember 1989



Gesamtdeutsches Institut - Bundesanstalt für Gesamtdeutsche Aufgaben

Verein für Geberei und Stadtgeschichte Hirschberg 2014,
erstellt von Steffen Bachmann



Veranstaltungen im Kulturhaus Hirschberg

(weitere Informationen unter:
www.kulturhaus-hirschberg.de)

- | | |
|----------------------------|---|
| 13.12.2014, 18.00 Uhr | Böhmische Weihnacht |
| 27.12.2014, 22.00 Uhr | Tanzveranstaltung GrenzKultur |
| 31.12.2014 | Silvesterparty |
| 09.01.2015 | Multivisionsshow Australien
(Axel Brümmer & Peter Glöckner) |
| 16.01.2015 | Jahreshauptversammlung FBG
„Obere Saale“ |
| 07.02.2015, 14.01 Uhr | Faschingsumzug - Umzugs-
fasching (HFC) |
| 14.02.-17.02.2015 | Faschingsveranstaltungen (HFC) |
| 22.02.2015, 16.00 Uhr | Multivisionsshow Schottland
(Roland Kock) |
| 12.03.2015, 9.30 Uhr | Puppentheater „ Der kleine Angst-
hase “ |
| 13.03.2015, 19.00 Uhr | “ Lachen wenn's zum Heulen
ist “ (Kabarett Herkuleskeule) |
| 21.03.2015, 8.00-11.30 Uhr | Kleiderbörse (Kita Saalespatzen) |

Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen
Die Retungsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00**

**KULTURHAUS
SILVESTER
2014**

**MUSIK
MAGIC NIGHT**

**BUFFET
GEIßER CATERING**

KULTURHAUSHIRSCHBERG
VORVERKAUF: 20,- EURO
EINLASS: 31.12.13 AB 18.30 UHR // BEGINN: 19.00 UHR
VORVERKAUF // 01.12.14 - 29.12.14
GEIßER CATERING // TEL.: 0160-28 41 61 2

Böhmische Weihnacht mit dem Jugendblasorchester Marienbad

*Ein bunter vorweihnachtlicher Abend
am 13.12.2014 im Kulturhaus Hirschberg*

Die Vorweihnachtszeit ist auch bei unseren Nachbarn die Zeit der kulinarischen Spezialitäten, des Brauchtums und des Beisammenseins. Erleben Sie einen bunten kurzweiligen Abend, der zunächst im Zeichen der böhmischen Küche steht. Genießen Sie liebevoll zubereitete Spezialitäten und freuen Sie sich anschließend auf den Auftritt des Jugendblasorchesters aus Marienbad. Die Marienbader Musikanten werden dabei von ihren Majoretten, den typischen „Tanzmädeln“ begleitet. Das



Orchester und die Majoretten nahmen an einer ganzen Reihe von nationalen und internationalen Wettbewerben teil, von denen sie schon etwa 40 Auszeichnungen mitbrachten. Neben allseits bekannten Melodien, im Vordergrund steht dabei das Genre der Marschmusik, erklingt natürlich auch typisch Weihnachtliches. Freuen Sie sich auf eine gelungene Kombination

von mitreißender Musik und traditioneller böhmischer Küche.
Kartenpreise: 25,00 € (VVK); 30,00 € (Abendkasse)
Im Preis ist das Konzert sowie das Essen enthalten.
Getränke sind separat zu zahlen.

Vorverkauf: Drogerie Bahner, Hirschberg
(Tel.: 036644-22222).



Multivisionsshow
„Australien - Land der genzenlosen Weite“
mit Axel Brümmer und Peter Glöckner
am 09.01.2015 im Kulturhaus Hirschberg

Mit dem Faltboot durch Australiens Wüste paddeln? Völlig durchgeknallt? Doch am besten der Reihe nach: Bereits auf ihrer Weltumradlung hatten die beiden Fotojournalisten den Kontinent von Nord nach Süd auf einer Asphaltstraße gekreuzt. Hier entstanden die Ideen zu neuen Reisen durch den Roten Kontinent.

Vier Jahre nach ihrer Weltumradlung starteten Axel Brümmer und Peter Glöckner zu einer neuen großen Herausforderung: Als die ersten Radler ohne fremde Hilfe durch Wasserdepots, Begleitfahrzeug etc. durchquerten sie Australiens Zentrum von West nach Ost.

Allein auf einer Teilstrecke von 560 Kilometern härtester Piste ohne sichere Wasserstelle - das bedeutet pro Rad 40 Liter Wasser als Zuladung. Damit das Rad durch losen Sand schieben, in Reichweiten von 850 Kilometern gibt es keine Essenversorgung und bis zu 2.500 Kilometern auch kein Bier ...

Beim Bier wurde auch die Idee zur zweiten Reise geboren: einen „ausgetrockneten“ Fluss im Herzen Australiens mit dem Paddelboot zu befahren. Über 10 Jahre mussten sie warten, damit dieser Fluss - ein mystischer Traumpfad der australischen Ureinwohner - genug Wasser für eine Befahrung führen würde.



eine reelle Chance hatten. Sie brachen auf. Doch was beide nicht ahnen konnten war, dass sich unterwegs hinter ihnen die größte Flutwelle der australischen Geschichte aufbaute ...

Zu Beginn der Reisen nach Australien überwogen Abenteuer und sportlicher Ehrgeiz. Doch unterwegs änderte sich diese Einstellung allmählich und sie bekamen immer mehr ein Gefühl für all die schönen Dinge rechts und links der Reiserouten. So wird aus einer abenteuerlichen Belastungsprobe eine Hommage an die Schönheiten der Landschaft und die Lebensweise der Menschen im Outback, dem kaum bekannten Hinterland von „down under“. Der Vortrag wird untermalt mit Live-Didgeridoo!

Kartenvorverkauf: Drogerie Bahner, Marktstraße 4, 07927 Hirschberg, Tel.: 036644-22222.

Multivisionsshow „Schottland-Zauber der Natur“ am 22.02.2015 um 16.00 Uhr
im Kulturhaus

Eine Reise mit traumhaften Bildern und wunderschöner Filmmusik erleben die Besucher demnächst in Hirschberg. Der weitgereiste Fotojournalist Roland Kock präsentiert die atemberaubenden Landschaften Schottlands auf der Großbildleinwand. Über viele Monate war er mit der Kamera unterwegs, um die einzigartigen Naturwunder des Landes zu fotografieren. In seiner neuen Multivisionsshow gibt es zusätzlich viele wertvolle Reisetipps aus erster Hand. Das große Leinwandlerlebnis „Schottland – Zauber der Natur“ wird am **Sonntag, dem 22. Februar, um 16.00 Uhr** im **Kulturhaus Hirschberg** gezeigt. Karten können ab sofort unter der kostenlosen Telefonnummer 0800-2224242 reserviert werden.



Der kleine Angsthase
Gastspiel des Puppentheaters Plauen-Zwickau
am 12.03.2015 um 9.30 Uhr
im Kulturhaus (ab 4 Jahre)

Der kleine Angsthase wohnt bei seiner Oma und hat vor allen möglichen Dingen Angst. Er fürchtet sich vor Hunden, denn Oma hat gesagt, dass Hunde beißen. Er fürchtet sich im Dunkeln, denn Oma hat gesagt, dass es Räuber gibt. Alle nennen ihn deshalb Angsthase und so spielt er lieber mit dem kleinen Ulli im Sandkasten. Doch eines Tages kommt ein Fuchs angeschlichen, vor dem alle Hasen Reißaus nehmen. Doch der kleine Ulli schafft es nicht und bleibt völlig allein zurück. Wer wird ihn retten? Das Kinderbuch „Der kleine Angsthase“ (1963) von Elisabeth Shaw ist ein mutmachendes Buch, nicht nur für Hasenfüße. Die Fabel beschreibt äußerst lehrreich und anrührend die Überwindung von Ängsten mittels Solidarität gegenüber Schwächeren.



Kartenvorverkauf: Drogerie Bahner, Hirschberg
(Tel. 036644-22222)

Kartenpreise: 4,00 € (Gruppenpreis); 5,00 € (Kinder);
6,00 € (Erwachsene)

„Lachen wenn's zum Heulen ist“

Dresdens Kabarett Theater DIE HERKULESKEULE
am 13.03.2015 im Kulturhaus

Was erwartet Sie? Kurz: Alles Gute. Mit den erfolgreichsten, komischsten und bejubeltesten Beiträgen der letzten Programme will Ihnen das beliebte Dresdner Kabarett einen vergnüglichen Abend gestalten. Wird das Jahr zu trocken, können Sie es mit Ihren Lachtränen befeuchten, und wird es zu kühl, heizen die Kabarettisten und ihre Musiker Ihr Zwerchfell an. Wenn Sie wissen wollen, was einen Beerdigungsvertreter, eine Selbstmörderin, ein altes Ehepaar beim Frühstück, einen Organspender

und eine hochmoderne Telefonauskunft miteinander verbindet - dann sind Sie bei uns genau richtig. Und obendrein erfahren sie auch noch, warum das alles ganz komisch und zum Lachen ist. Wortakrobatik ohne Netz und Boden als einziger Ort, wo Politik noch Spaß macht. Und das muss doch nun reichen, um Sie neugierig zu machen! Mit Brigitte Heinrich, Detlef Nier, Michael Rümmler und den Musikern Jens Wagner und Volker Fiebig. Buch: Wolfgang Schaller.

Kartenvorverkauf: Drogerie Bahner, Marktstraße 4, 07927 Hirschberg, Tel:036644-22222.

Kartenpreise: 16,00 € (VVK); 18,00 € (AK)



Herzliche Einladung zum Neujahrskonzert für Bläser und Orgel am 4. Januar 2015, um 17.00 Uhr in der Kirche Hirschberg



2011 waren die Ronneburger Turmbläser mit Thomas Leich bereits zum Neujahrskonzert in Hirschberg zu hören. Diesmal sind sie in einer kleineren Besetzung zu hören, dem Barocktrompetenconsort Ronneburg mit Ronald Kick Corno da caccia 1, Thomas Leich Corno da caccia 2 und KMD Wolfram Otto an der Orgel. Auch dieses Konzert verspricht uns festliche Musik an der Jahresbeginn.

Die Karten im VVK 8,00 € und 5,00 € ermäßigt, Restkarten an der Abendkasse für 10,00 € und 7,00 €. Vorverkauf: Löwenapotheke Hirschberg und bei Kantor Stefan Feig.



Weihnachtliche Impressionen aus Siebenbürgen und Europäischer Folk - Musikalisch-literarische Veranstaltung am 2. Weihnachtsfeiertag (26. Dezember 2014) in Isaar

Text und Foto: Roland Barwinsky

Am 2. Weihnachtsfeiertag, dem **26. Dezember**, beginnt um **20.00 Uhr** im Folkclub Isaar eine musikalisch-literarische Veranstaltung unter dem Titel „Weihnachtliche Impressionen aus Siebenbürgen“.

Die erste Geschichte „Am Fuße der Karpaten“ handelt von einer Reise im Dezember 1987 in das damals sozialistische Rumänien, als dort strengster Winter herrschte. Erlebnishungrige Jugendliche waren losgefahren, um Weihnachten fernab der Heimat zu feiern. Der Zufall wollte es, dass diese Abenteurer mitten in Siebenbürgen landeten und dort von der Bevölkerung sehr herzlich aufgenommen wurden. Erzählt wird von einem bewegenden Gottesdienst am Heiligabend in Hermannstadt (Sibiu) und von deutschsprachigen Kulturprogrammen mit Tanz am zweiten Weihnachtsfeiertag. Diese fröhlichen Feste fanden in einem großen Dorfsaal statt. Sie begannen am frühen Abend

und endeten erst am nächsten Morgen weit nach Sonnenaufgang. In der zweiten Geschichte, die den Titel trägt „Nur die Alten blieben noch“, wird dieselbe Gegend fünf Jahre später beschrieben, als die Mehrheit der deutschsprachigen Minderheit ihre angestammte Heimat verlassen hatte und in die Bundesrepublik Deutschland übergesiedelt war. Und weil der Autor der Erzählungen 1992 wieder zu Weihnachten in Siebenbürgen war, schildert er neben den neuen Lebensumständen in Transsilvanien auch die dortigen Silvesterbräuche. Darüber hinaus spielen noch abenteuerliche Tourneen der Gruppe Karat - Väter des Songs „Über sieben Brücken“ - durch dieses südosteuropäische Land in den 1970er Jahren eine Rolle.

Alle Aufzeichnungen entstanden in den letzten Jahren, nach teilweise langen Recherchen.

Musikalischen Begleitschutz par excellence liefert an diesem Abend Roy Barra. Der Musiker hat sich seit Jahrzehnten dem Folk verschrieben und trat schon mehrfach in Isaar mit den „Publiners“, „Ginster“ oder „Garlic&Onions“ auf. Für diesen Abend bereitete er ein sorgsam ausgewähltes Repertoire vor. Mit dem druckvollen Dudelsack werden die Zuhörer zunächst nach Westeuropa und Skandinavien entführt. Eine verträumte Hirtenmelodie sorgt anschließend für eine sanfte Landung auf dem Balkan. Unterschiedlichste Flötenöne umrahmen danach die besinnliche Stimmung, welche bei den Geschichten entsteht. Als Instrumentalfassung erklingt auch das melancholische „Über sieben Brücken“. Ein Song, den der aus Kronstadt/Siebenbürgen stammende Peter Maffay einst von Karat übernahm und zu einem Riesenhit machte.



FRANKENWALDVEREIN Ortsgruppe Hirschberg

„Ein neuer Tag ist länger als mein vergangenes Jahr.“

Januar

- 01.01.2015 Neujahrswanderung (HTW)
- 10.01.2015 Stärke Trinken und Bullnkopffessen (Vorstand)



Klein aber fein ...

...war der diesjährige Weihnachtsmarkt am 7. Dezember...



Ein großes Dankeschön geht an die „Purzelmause“, Herrn Jabs, Familie Bahner, die „Marktstube“, Herrn Kautzky und die „Ofenkuchen - Bäcker“, die die vielfältige kulinarische Versorgung der Weihnachtsmarktbesucher übernahmen.

Ein besonderes Dankeschön gilt dem Posaunenchor, den Kindern der Kindertagesstätte „Saale-Spatzen“ und Herrn Zeh für die musikalische Umrahmung.

Frau Hörnke, Frau Kullak und das Saalespatzen-Team begeisterten die Besucher des Weihnachtsmarktes mit Schmuck, Büchern und Selbstgebasteltem.

Auch der Weihnachtsmann, dessen Sack Dank einer großzügigen Spende der Firma „dennree“ gut gefüllt war, war wieder fleißig und sorgte für strahlende Kinderaugen.

Ein großes Dankeschön gilt den Mitarbeitern des Bauhofes sowie Herrn Liebert für den Aufbau des Weihnachtsmarktes.



Text: U. Göhrig/ Fotos: S. Bahner

Aus den Ortschaften

Waldexkursion der FBG „Obere Saale“



Am Samstag, dem 24.05.2014, waren die Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaft Obere Saale zu einer Waldbegehung in die Künsdorfer Pfarrscharf eingeladen. Der Vorsitzende der FBG, Steffen Stöckel, begrüßte die über 60 Teilnehmer. Auf den jährlichen Waldexkursionen können sich

die Mitglieder über waldbauliche Problemstellungen und Waldpflegemaßnahmen sowie aktuelle Forsttechnik informieren und untereinander austauschen.

Der Revierförster Thomas Wagner führte durch einen rund 50 ha umfassenden Teil seines Revieres. Hier sind in den vergangenen 16 Jahren aus einst stark rotwildgeschälten, ungepflegten und instabilen Fichtenreinbeständen interessante Waldbilder entstanden.

Im Waldteil befinden sich mehrere Hektar Voranbauten mit Rotbuche, Douglasie und Weißtanne, Wiederaufforstungsflächen mit Eiche und zahlreiche Bestände mit den eingebrachten Mischbaumarten Bergahorn und Vogelkirsche. Die vorgezeigten Flächen wurden im vorgenannten Zeitraum turnusmäßig durchforstet bzw. nachgelichtet, was auch ein Auflaufen der natürlichen Verjüngung aus Fichte, Kiefer und Lärche begünstigt hat.

Vorgestellt wurden ebenfalls ganz oder teilweise durchgeführte Räumungen der Überschirmung mit Hauptaugenmerk auf die darauf folgende Pflege der neuen Waldgeneration. Etwa 25% des ehemaligen Fichtenbestandes wurden so zugunsten anderer Baumarten umgewandelt bzw. befinden sich noch in der Phase der Umwandlung. Auch der Anteil der Baumart Kiefer konnte auf den ärmeren Standorten erhöht werden, begünstigt durch den fortwährenden Rückgang der überhöhten Wildbestände seit 1998 auf ein vertretbares Maß. Das konnte man auch vielerorts am Aufkommen einzelner kleiner Buchen und Eichen beobachten, die sich nun auf natürlichem Wege einstellen können. Zum heutigen Zeitpunkt haben sich die Bestände stabilisiert und die Pflege der Jungwüchse und Dickungen ist auf dem Laufenden. Damit ist der Grundstein für eine nachhaltige und standortgerechte Waldbewirtschaftung gelegt. Das Forstunternehmen Jens Bähr führte einen Einsatz von Harvester und Rückezug vor und erklärte den Waldbesitzern die Maschinentchnik. Dabei wurde den Teilnehmern die Möglichkeit geboten sich einmal selbst hinter das „Lenkrad“ zusetzen, was insbesondere den anwesenden Kindern gefallen hat.

Für die rege Teilnahme und die Diskussionsfreude an den Exkursionspunkten bedankt sich der Vorstand bei den Mitgliedern. Ein großer Dank gilt dem Feuerwehrverein Künsdorf für die Unterstützung am Rost sowie die Logistik bei der Bereitstellung von Sitzgelegenheiten und den Transport von Speisen und Getränken.

Die FBG „Obere Saale“ hat inzwischen 452 Mitglieder und eine Flächengröße von 3.003 ha mit dem Schwerpunkt in den Schleizer Forstrevieren Bad Lobenstein, Gefell und Tanna. Aufgaben der FBG sind die gemeinsame Holzvermarktung, die Bündelung von Betriebsarbeiten, Sammelbeschaffungen im Auftrag der Mitgliedsbetriebe. Für waldbauliche Anfragen und Fragen zur FBG stehen wir allen Waldbesitzern gern zur Verfügung.

Kontakt:

Forstbetriebsgemeinschaft Obere Saale, Künsdorf 38 , 07922 Tanna, Steffen Stöckel: 0172/9337668

Büro Birkenhügel: Andrea Bähr, Friedensstraße 33A, 07366 Birkenhügel, Telefon 036642/22411, Telefax 036642/22559,

E-Mail: fbg.a.baehr@t-online.de

Die in den einzelnen Gemarkungen zuständigen Revierförster vom Forstamt Schleiz sind:

Revier Bad Lobenstein

Jens Baumann 0172/3480331

Revier Gefell

Thomas Wagner 0172/3480336

Revier Gräfenwarth

Andreas Bähr 0172/3480338

Revier Oberlemnitz

Andrè Pasold 0172/3480333

Revier Tanna

Denny Thiele 0172/3480337



Vereinsnachrichten

Vereine helfen Helfern Benefiz-Kegeln in Hirschberg

Zum nunmehr vierten Mal lud der Banzai-Karate E.T. Hirschberg/Saale e.V. gemeinsam mit den Hirschberger Kegelfreunden zum Shitomir-Benefiz-Kegeln ein, einem Spaßturnier zu Gunsten der aktiven Hilfe des Deutschen Roten Kreuzes Kreisverband Saale-Orla e.V. für eine Kinderklinik im ukrainischen Shitomir. Und so war die Freude der Veranstalter groß, als sie trotz Fashingsauftakt vielerorts acht Mannschaften begrüßen konnten. Besondere Beachtung fand die Teilnahme des Vorstandsvorsitzenden des DRK Kreisverbandes Ralf Adam, konnte dieser doch aus sicherer Quelle über die Situation in Shitomir berichten und versichern, dass nach gegenwärtiger Lageeinschätzung im April der sehnlichst erwartete Hilfstransport stattfinden kann. Der Banzai-Karate E.T. dankt im Namen der ukrainischen Freunde den Mannschaften von FSV Hirschberg, Kerstin Schärf vom Fachgeschäft SPORTSok, Mario Teichmann, Andre Mörtl, DRK Kreisverband Saale-Orla und natürlich seinen eigenen Aktiven für die großartige Summe von einhundertzweiund-siebzig Euro und dreißig Eurocent.



Die Teilnehmer des Kegeln

Mitgliederversammlung des Banzai-Karate E.T. Hirschberg/Saale e.V.

Am 14. November trafen sich die Mitglieder des Banzai-Karate E.T. Hirschberg/Saale e.V., um wieder einmal ihr Präsidium zu wählen.



André Jäkel begrüßt Heidi Schäfer als 200. Mitglied

Zunächst berichtete der Präsident André Jäkel von der erfolgreichen Arbeit des gesamten Vereines, insbesondere die sportlichen Erfolge, als auch die Erfolge bei der Mitgliedergewinnung. So konnte an diesem Abend mit Heidi Schäfer das 200. Mitglied des Vereines aufgenommen werden, wodurch der Banzai-Karate E.T. Hirschberg/Saale e.V. nominell zum stärksten Hirschberger Verein herangewachsen ist. Sportfreund Jäkel würdigte auch die Leistungen einzelner Eltern und Freunde des Vereines und überreichte stellvertretend für viele Blumen an Anja Freitag, Denis Nitschke, Simone

Teuchert und Steffi Bahner.

Teuchert und Steffi Bahner.

Ebenfalls geehrt und mit einem Präsentkorb bedacht wurde Bernd Burger, lange Jahre verantwortlich für die Wettkampfplanung und -organisation. Leider gab diese Funktion nun aus persönlichen Gründen ab, betonte jedoch, dem Verein und seinen Aktiven als Betreuer zur Verfügung zu stehen.

Nun galt es, zur Wahl zu schreiten. Die Mitgliederversammlung bestimmte Hans-Jürgen Griebß zum Wahlleiter, unterstützt von Kathrin und Markus Weber. Zur Wahl vorgeschlagen wurden André Jäkel, Kerstin Köppel, Frank Teuchert und Steffen Kadner. Mit 42, 38 und 36 Stimmen setzten sich in offener Abstimmung André, Frank und Kerstin vor Steffen mit 32 Stimmen durch und bilden somit weiterhin das Präsidium des Banzai-Karate E.T. Hirschberg/Saale e.V..

Und wieder war „Leben im Dojo“

Am 14. und 15. November veranstaltete der Banzai-Karate E.T. Hirschberg/Saale e.V. wieder einmal sein beliebtes „Leben im Dojo“, ein Erlebniswochenende für Kinder und Schüler im Verein. Dabei standen dieses Mal viel Bewegung und gesunde Ernährung im Mittelpunkt.

Nach einem kleinen aber feinen Abendessen und der anschließenden Mitgliederversammlung starteten knapp dreißig Kinder zu einer zünftigen Nachtwanderung rund um Hirschberg. Dabei sorgte die Vereinsjugend mit kleinen schaurigen und auch kniffligen Einlagen für viel Spaß und etwas Grusel. Dennoch kehrte alsbald, nachdem die Teilnehmer in ihre Schlafsäcke gekrochen waren, Ruhe in die Räumlichkeiten des Hirschberger Turnerheimes ein.

Der Samstagmorgen begann mit einem reichhaltigen Frühstück vom Vereinssponsor, der Raststätte Marché, bestehend aus frischen Brötchen, Käse und Wurst sowie Kräuterquark und reichlich Obst. Dazu ein frisch gepresster O-Saft und schon konnten alle Kinder gut gestärkt in den sportlichen Vormittag starten. Im Stationsbetrieb galt es nun eine Karate-Trainings-einheit bei André Jäkel, eine Fitnessstunde bei Frank Teuchert und den allseits beliebten Banzai-Quiz unter Leitung von Jonas Bahner zu absolvieren.



Die Teilnehmer der Nachtwanderung

Als besonderer Höhepunkt des Wochenendes erwartete dann Linda Kowalke, eine engagierte Karate-Mama, die Jungen und Mädchen, um mit ihnen gemeinsam in die Welt des Sushi einzutauchen. Dabei galt es für jeden Teilnehmer, seine eigene Sushi-Rolle, eine Futo-Maki, bestehend aus einem ganzen Algenblatt, dem Nori-Blatt, gekochtem und gesäuertem Reis, Gemüse und / oder Räucherfisch herzustellen, um damit Mutter und Vater für die einsamen Stunden ohne ihre Lieblinge zu entschädigen.

Thüringer Karate-Meisterschaften der Kinder Banzai-Karate E.T. holt 2 x den Titel nach Hirschberg

Am 22. November starteten 9 Jungen und Mädchen des Banzai-Karate E.T. Hirschberg/Saale e.V. bei den Landesmeisterschaften der Kinder in der Meuselwitzer Schnaudertalhalle.

Lenja Nitschke konnte bei ihrer ersten Landesmeisterschaft nicht nur das in sie gesetzte Vertrauen des Trainerstabes sondern auch die Kampfrichter überzeugen und holte die erste Medaille für das Banzai-Karate E.T. Team an diesem Tage. Platz drei in der Klasse B1 Kata war ihr Lohn, praktisch ein Auftakt nach Maß.

Der nächste Wettbewerb, das Kata-Team, sorgte für einen imposanten Auftritt von Vanessa Themel, Emelie Wagner und Elina Reinhold Team 1 und Janika Nitschke, Nelly Reichel und Lucia Rietsch im Team 2. Mit viel Selbstvertrauen kämpfte Team 2 seine Katas und damit sich selbst als Team bis in das kleine Finale. Eine saubere Kata „Heian-Nidan“ sollte auch hier einen 3. Platz für sie bereit halten.

Im Einzelwettbewerb wussten alle 6 Mädchen in der Klasse A1 weiblich zu überzeugen. Nelly und Lucia hatten die Möglichkeit in der Trostrunde um den 3. Platz zu kämpfen, man merkte beiden an, dass sich noch krankheitsgeschwächt nicht im Vollbesitz ihrer Kräfte waren, die ihnen nun gefehlt haben, für beide Platz 5 im Einzel Kata bei dieser LM. Emelie Wagner machte das Team komplett und erreichte einen 7. Platz.

Janika Nitschke wurde an diesem Tag für ihren Trainingsfleiß belohnt und zum Staunen von Mutti, Vati und Schwester Lenja Nitschke stand sie im Finale.

Sollte es sich wirklich bewahrheiten, dass das heute ihr Tag war.....

Ja Ja Ja ...Janika ist Sieger in dieser Klasse und nach einem sehr umkämpften Platz 3 im Jahre 2013 hat sie nicht an sich gezweifelt und weiter ihr Ziel im Auge behalten. Herzlichen Glückwunsch. Paul Georg Burger, in der Altersklasse A1 Kata männlich, galt als einer der Favoriten um den Sieg. Eine tadellose Leistung brachte dem Team eine weiteren Landesmeistertitel. Marek Mohr stand in der Klasse Kata A2 zum letzten Mal bei den Kindern auf der Tatami und konnte sich bis ins Finale vorkämpfen (2. Platz). Dankeschön Marek für diesen Einsatz für das Banzai Team.



Das erfolgreiche Banzai on tour Team mit dem Vizeweltmeister Noah Bitsch

Marek und Paul wollten auch noch in den Kumite-Kämpfen zeigen, was sie gelernt hatten.

Für Marek reichte es an diesem Tag nicht zum weiterzukommen und Paul musste sich in die Trostrunde begeben und holte sich mit einer konzentrierten Leistung den 3. Platz.

Was soll man da noch sagen. Ich bin sehr stolz auf dieses Team.



Fußball-Sport-Verein Hirschberg/Saale e.V.

1995 Erster Meister der Saale-Orla-Kreisliga · 2011 Kreismeister Saale-Orla

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, dem 30. Januar 2015**, findet die Jahreshauptversammlung des Fußball-Sport-Vereins Hirschberg/Saale e. V. statt. Sie beginnt **19.00 Uhr** im **Saal des Turnerheims** in Hirschberg.

Hirschberger Anzeiger

Erwartet werden die Berichte des Vorstandes, der Trainer der ersten und zweiten Männermannschaft im Fußball, die Jahresrückblicke der Abteilungen Volleyball und Leichtathletik und die Ergebnisse der Kassenprüfer. In den Diskussionen sollen besondere Leistungen hervorgehoben, aber auch Probleme angeschnitten werden. Im Wahlvorgang geht es um die Wahl des Vorstandes des FSV Hirschberg/Saale e. V.

Alle Vereinsmitglieder sind herzlich dazu eingeladen.

U. Sauge, Schriftführerin des FSV Hirschberg/Saale e. V.

SCHULNACHRICHTEN

Berufswahl als Kernstück unserer Schule

Ende Oktober waren wieder alle Schüler der 9. Klasse in Unternehmen und anderen Einrichtungen der nahen Region zum Betriebspraktikum unterwegs. Auffällig war dabei, dass sich 13 von insgesamt 24 Schülern gar zwei Einrichtungen ausgesucht hatten. Bei der Suche spielten kleine, mittlere und große Handwerksbetriebe, Handels- und Versorgungseinrichtungen, Kindertagesstätten, ärztliche Praxen bis zum Kreis Krankenhaus Schleiz, gastronomische Bereiche u. a. eine Rolle. Bei den Besuchen von Lehrerkollegen und mir wurde wieder deutlich, welche Rolle das Hineinschnuppern in die berufliche Praxis für die Schüler gespielt hat. Abermals bekamen alle positive Einschätzungen, was das Auftreten, das Interesse an der beruflichen Praxis, Freundlichkeit, Nachfragen zu bestimmten Dingen u. a. betraf. Das freut uns sehr und sollte auch Ansporn für das in Klasse 10 stattfindende Praktikum sein.

In der Woche ab dem 17.11.14 begaben sich die Schüler der 8. Klasse zum zweiten Entwicklungsbaustein unter dem Motto „Berufstart Plus“ nach Zeulenroda. Dort konnten sie sich in sechs Berufsfeldern unterschiedlichster Art präsentieren. Überall wurde an einer Sache gearbeitet, die es galt, am darauffolgenden Freitag zu präsentieren. Auch hier gab es seitens



der Mitarbeiter der Handwerkskammer großes Lob für alle. Wenn dieser Artikel erscheint, haben die Schüler der 10. Klasse ihr zweites Betriebspraktikum auch hinter sich gelassen wie auch die Schüler der Klasse 9 den dritten Entwicklungsbaustein bei „Berufstart Plus“ in Zeulenroda. Auch hier hoffen wir auf die entsprechende Resonanz.

H. Häbner



Größenhochsprung

Im November 2014 führten wir unseren besonderen Wettkampf „Größenhochsprung“ durch. Die Klassenstufen 5/6, 7/8 und 9/10 Mädchen bzw. Jungen sprangen um die geringste Differenz zwischen Körpergröße und Sprunghöhe. Es gab spannende Wettbewerbe und vor allem die Kleinen waren motiviert, möglichst hoch zu springen, und am Ende hatte auch manch Kleiner die Nase vorn.



Klasse 5/6 Mädchen

- | | |
|------------------|-------|
| 1. Leonie Wagner | 38cm |
| 1. Lea Müller | 38 cm |
| 3. Lina Meister | 39cm |

Klasse 7/8 Mädchen

- | | |
|-------------------|-------|
| 1. Jillian Langer | 19 cm |
| 2. C.-Ann Löffler | 33cm |
| 3. Lara Hieke | 35cm |

Klasse 9/10 Mädchen

- | | |
|---------------------|------|
| 1. Fabienne Schmidt | 41cm |
| 2. A.-Lena Vogt | 46cm |
| 3. J. Seifferth | 47cm |

Klasse 5/6 Jungen

- | | |
|-------------------|-------|
| 1. Sebastian Karl | 32 cm |
| 2. Noel Militzer | 33 cm |
| 3. Sebastian Fach | 38cm |

Klasse 7/8 Jungen

- | | |
|--------------------|-------|
| 1. Lukas Heisrath | 16 cm |
| 2. Elias Trautmann | 21cm |
| 3. Patrick Wolf | 23cm |

Klasse 9/10 Jungen

- | | |
|-----------------|------|
| 1. Nico Töpel | 31cm |
| 2. R. Hemmann | 39cm |
| 3. D. Bernhardt | 40cm |



Abwechslungsreiche Gestaltung des Schullebens an unserer Grundschule Gefell

In den letzten Wochen gab es für unsere Grundschüler viele lehrreiche und interessante Höhepunkte, die den Schulalltag noch abwechslungsreicher machten.

→ Musikprojekt

Musisch und rhythmisch ging es im Musikprojekt von Musikschullehrer, Etienne Reißmann, zu. Inhalt seines Projektes war es, die Kinder mit Freude und Spaß an Musik heranzuführen sowie einfache Rhythmen durch genaues Hinhören, Klatschen und Bewegen zu erlernen. Durch verschiedene Ausdrucksmöglichkeiten wurde die Phantasie der Schüler angeregt und entwickelt. Kinder haben Freude daran, sich zu bewegen und erlangen dadurch Sicherheit in ihrer Körperbeherrschung. Auch die Vorstellung verschiedener Musikinstrumente gehörte zum Inhalt des Musikprojektes.

→ Gewaltprävention

In unserer Schule soll sich jeder wohlfühlen, wir fördern das Miteinander und Füreinander. Seit 2010 sind wir „buddy-Schule“ und arbeiten mit folgendem Leitsatz:

„Miteinander lernen, füreinander da sein, aufeinander achten!“



Schüler der 1.Klasse mit Schulsozialarbeiter Herr Geilert

Bei uns übernehmen die Schüler Verantwortung, setzen sich als Klassen- und Pausenbuddys für ein harmonisches Miteinander ein. Jeder buddy ist Vorbild und achtet auf die Einhaltung gemeinsam aufgestellter Regeln.

In jedem Schuljahr stehen deshalb auch wichtige Präventionen gegen Gewalt auf dem Plan. So setzten sich die Schüler in der diesjährigen Gewaltprävention mit dem Schulsozialarbeiter, Herrn Geilert, zum Thema: „Wo beginnt Gewalt?“, auseinander. Das Gewalt nicht nur körperliche Übergriffe sind, sondern schon mit Worten und Ausgrenzung beginnt, wurde in verschiedenen Situationen und Spielen schnell deutlich. Die Schüler lernten, wichtige Verhaltensregeln und übten die „Stopp-Regel“.

→ Wir sagen: „Dankeschön für die gelungenen Projekte!“
→ Theaterfahrt

Am 03.12.2014 fand der gemeinsame Schulausflug in das Theater nach Hof statt. Alle Schüler, Lehrer und Erzieher wurden von drei Bussen der KomBus GmbH abgeholt. „Der Zauberer von Oz“ stand auf dem Spielplan.

Mit Neugier und Freude fieberten alle kleinen Zuschauer schon lange der Aufführung entgegen. Das Bühnenbild verwandelte sich in die Smaragdstadt und das kleine Mädchen Dorothe erlebte ein spannendes Abenteuer.

Am Ende gab es für das gelungene Stück und die Schauspieler viel Applaus.

Sicher brachten uns die Fahrer wieder zurück in die Schule. Hierfür bedanken wir uns!

S. Richter/ Schulleiterin

Jugendvereinsmeister und 2 Pokale für die Schüler der AG Kleintierzucht

Die Gemeinschaftsschau des Gefeller Kleintierzuchtvereins be-



Andreas Franz und die begeisterten kleinen Züchter

scherte den Kindern der AG unserer Grundschule große Freude und Erfolge. Am Samstag, dem 15.11.2014, konnten Vereinsvorsitzender, Mike Rauh und Kreisvorsitzender und Leiter der Arbeitsgemeinschaft, Andreas Franz, zwei Pokale an die Schüler überreichen. Mit besonders guten Ergebnissen schnitt die gesamte Gruppe der Rasse „Lohkaninchen schwarz“ ab.

Die Freude bei den kleinen Züchtern, die nun auch Jugendvereinsmeister wurden, ist natürlich riesig!

Anfangs waren es zwei Kaninchen, mit denen die Schüler mit Arbeitsgemeinschaftsleiter, Andreas Franz, in die Zucht einstiegen. Fachkundig und interessiert wird nicht nur Wissen vermittelt, die tägliche Pflege und Fütterung sowie die Säuberung der Ställe gehören zu den Pflichten der jungen Züchter.

Und diese nehmen ihre Aufgaben sehr ernst!

Für das tolle Angebot der sinnvollen Freizeitbeschäftigung unserer Grundschüler, verbunden mit einem hohen zeitlichen Aufwand, viel Ausdauer und Begeisterung möchten wir dem Vorstand des Gefeller Kleintierzuchtvereins, besonders Andreas Franz, danken!

AUS UNSEREN NACHBARGEMEINDEN

Dorfweihnacht in Untertiefengrün

Am 1. Advent feierte die Untertiefengrüner Dorfgemeinschaft wieder ihre bereits zur Tradition gewordene Dorfweihnacht, ein krönender Abschluss im Jahr ihres 20jährigen Bestehens. Der außerordentlich hohe Besucheransturm war der Beweis dafür, dass die Untertiefengrüner an Gastfreundlichkeit, Angeboten und immer wieder neuen Ideen nicht nachgelassen haben.

Auch kleine Dörfer können große Feste feiern. Das sagten sich wohl auch der 1. Bürgermeister, Peter Rödel, und die 2. Bürgermeisterin, Patricia Rubner. Ihr Besuch war für die Dorfgemeinschaft eine besondere Ehre.

Die meisten Gäste kamen wie jedes Jahr vom anderen Ufer der Saale, aus Hirschberg. Etwa 40 Kinder konnten aus der Hand des Nikolaus einen sehr gut gefüllten Beutel mit Süßigkeiten, Spielzeug und Schultutensilien in Empfang nehmen. Für diese Geschenke hat die Dorfgemeinschaft bereits das ganze Jahr über fleißig bei verschiedenen Sponsoren gesammelt.

Ein ganz besonderes Highlight in diesem Jahr war der Auftritt des 11jährigen Talents Nick Köppel aus Untertiefengrün. Er erfreute die Gäste hoch oben vom Kletterturm aus mit einem Weihnachtslieder-Medley auf seiner Posaune. Die Untertiefengrüner Dorfgemeinschaft bedankt sich ganz herzlich bei allen Besuchern der diesjährigen Dorfweihnacht, bei den fleißigen Helfern und großzügigen Sponsoren und wünscht ein

**frohes Weihnachtsfest sowie
ein gesundes neues Jahr.**



Text: Veronika Hoffmann/ Foto: Andreas Hoffmann

Jubiläen in Hirschberg und den Ortsteilen vom 16. Dezember 2014 bis 15. Januar 2015

in Hirschberg

Frau Christel Gerth	am 29.12.	zum 78. Geburtstag
Frau Eva Langheinrich	am 29.12.	zum 80. Geburtstag
Herrn Alfred Gloth	am 01.01.	zum 87. Geburtstag
Herrn Friedrich Schmidt	am 02.01.	zum 77. Geburtstag
Herrn Heinz Gablenz	am 06.01.	zum 72. Geburtstag
Frau Irma Schmidt	am 06.01.	zum 92. Geburtstag
Herr Gerhard Böhlmann	am 07.01.	zum 87. Geburtstag
Frau Silvia Wolf	am 08.01.	zum 71. Geburtstag
Herr Erich Bergles	am 09.01.	zum 82. Geburtstag
Frau Hanna Lehmann	am 11.01.	zum 81. Geburtstag
Frau Christa Feig	am 13.01.	zum 81. Geburtstag
Frau Ingeburg Söll	am 13.01.	zum 85. Geburtstag
Herrn Manfred Korn	am 14.01.	zum 70. Geburtstag

im Ortsteil Görzitz

Frau Thea Künzel	am 18.12.	zum 79. Geburtstag
Herrn Werner Sippel	am 30.12.	zum 80. Geburtstag
Frau Gitta Schiebel	am 02.01.	zum 78. Geburtstag
Herrn Wolfgang Seifert	am 03.01.	zum 77. Geburtstag
Herrn Rudolf Hofmann	am 04.01.	zum 82. Geburtstag
Frau Erika Fellenberg	am 09.01.	zum 73. Geburtstag

im Ortsteil Ullersreuth

Herrn Erich Schmidt	am 01.01.	zum 81. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

im Ortsteil Venzka

Herrn Erich Borrmann	am 06.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Nanny Heller	am 10.01.	zum 78. Geburtstag

*Wir gratulieren zum Geburtstag recht herzlich und
wünschen allen Jubilaren weiterhin alles Gute.*



Kirchliche Nachrichten

Dezember 14/ Januar 15

-Angaben ohne Garantie-

**Evangelisch - Lutherisches Pfarramt, Kirchberg 7,
07926 Gefell (Tel.: 036649 82259; Fax: 794 685)**

E-Mail: Kirche.Gefell@t-online.de

Büro- und Sprechzeiten

Pfarramt Gefell: dienstags 9.00 - 11.00 Uhr

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

Advents- und Weihnachtszeit 2014

Hirschberg

3. Advent, 14.12.,	10.00 Uhr	Abschiedsgottesdienst Pfr. Kummer
Heiligabend, 24.12.,	14.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
1. Weihnachtst., 25.12.,	10.30 Uhr	Gottesdienst
Silvester, 31.12.,	15.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl

Gefell

3. Advent, 14.12.,	17.00 Uhr	Adventskonzert
Heiligabend, 24.12.,	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
	22.00 Uhr	Christnacht
2. Weihnachtst., 26.12.,	10.00 Uhr	Gottesdienst
Silvester, 31.12.,	18.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl
<i>Donnerstag, 18.12.,</i>	<i>14.00 Uhr</i>	<i>Rentnerkreis</i>

Seubtendorf

Heiligabend, 24.12.,	14.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
2. Weihnachtst., 26.12.,	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 28.12.,	13.30 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl

Langgrün

Heiligabend, 24.12., 16.00 Uhr Christvesper mit
Krippenspiel
2. Weihnachtst., 26.12., 10.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 28.12., 10.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst
mit Abendmahl

Künsdorf

1. Advent, 30.11., 09.00 Uhr Gottesdienst
Heiligabend, 24.12., 17.30 Uhr Christvesper mit
Krippenspiel
1. Weihnachtst., 25.12., 09.00 Uhr Gottesdienst
Silvester, 31.12., 16.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst
mit Abendmahl

Blintendorf

Heiligabend, 24.12., 17.30 Uhr Christvesper mit
Krippenspiel
1. Weihnachtst., 25.12., 09.00 Uhr Gottesdienst
Silvester, 31.12., 16.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst
mit Abendmahl

Kirchennachrichten des **Kirchspiels Blankenberg**

Schlossberg 8, 07366 Blankenberg

Pfarrer Tobias Rösler

Tel./Fax: 036642-22418/-28045

E-Mail: pfarramt@kirchspiel-blankenber.de

Samstag, 13. Dezember

16.30 Uhr Blankenberg Adventsklingen zum Blanken-
berger Adventsmarkt mit "Antike
Moderne"

3. Advent, 14. Dezember

09.00 Uhr Ullersreuth Gottesdienst
10.30 Uhr Blankenberg Gottesdienst
13.30 Uhr Sparnberg Gottesdienst

Heiliger Abend, 24. Dezember

14.00 Uhr Sparnberg Christvespern
15.30 Uhr Frössen zum
15.30 Uhr Pottiga Heiligen Abend
17.00 Uhr Blankenberg mit
18.30 Uhr Ullersreuth Krippenspiel

Christfest, 25. Dezember

09.00 Uhr Frössen Weihnachtsfestgottesdienst
10.00 Uhr Ullersreuth Weihnachtsfestgottesdienst

2. Christtag, 26. Dezember

10.00 Uhr Blankenberg Weihnachtsfestgottesdienst

Altjahresabend, 31. Dezember

15.00 Uhr Sparnberg Abendmahlsgottesdienst
16.30 Uhr Pottiga Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 4. Januar

09.00 Uhr Frössen Gottesdienst mit Abendmahl
10.30 Uhr Ullersreuth Gottesdienst mit Abendmahl
14.00 Uhr Blankenberg Gottesdienst mit Abendmahl

5. - 8. Januar

15.30 Uhr Blankenberg Sternsingen

Sonntag, 11. Januar

10.00 Uhr Pottiga Kirchspielgottesdienst zur Jahres-
losung - *gemeinsam ins Jahr
starten*

Sonntag, 18. Januar

09.00 Uhr Sparnberg Gottesdienst

Vorschul-Kinderkreis: donnerstags 15.15 Uhr in Blankenberg

Christenlehre: donnerstags 16.00 Uhr in Blankenberg, Beginn
mit Sternsingen

Offener Konfitreff: Beginn 2015 mit Sternsingen

Konfirmanden: montags 17.00 Uhr in Blankenberg

Kirchenchor Blankenberg: freitags 19.30 Uhr

Pfarramt und Kirchengemeinde Hirschberg ab Januar 2015 in Vakanzvertretung durch das Pfarr- amt Blankenberg:

Sonntag, 4. Januar 17.00 Uhr Neujahrskonzert

Epiphantias, 6. Januar 15.00 Uhr Andacht im Senio-
renheim
Sonntag, 11. Januar 10.00 Uhr Gottesdienst zur
Jahreslosung in
Pottiga
Sonntag, 18. Januar 10.30 Uhr Gottesdienst

Christenlehre: mittwochs 14tägig

Vorkonfirmanden: Mi., 7.1., 16.30 Uhr, weiter nach Absprache

Konfirmanden: nach Absprache

ANZEIGENTEIL